



## Richtlinie für die Angabe der institutionellen Zugehörigkeit bei Publikationen, für Projekte und in Sozialen Medien („Affiliation Policy“)

Beschlossen durch das Rektorat am 08.2.2022

### Vorbemerkung

Die Forschungsleistung der Mitarbeiter\*innen der Universität Wien manifestiert sich u.a. in wissenschaftlichen Publikationen. Damit diese sichtbar gemacht werden können, müssen sie korrekt in Datenbanken wie dem Web of Science und Scopus erfasst werden. Informationen aus solchen Datenbanken werden für Evaluationen, bibliometrische Analysen sowie internationale Universitätsrankings herangezogen. Damit diese Publikationsleistungen vollständig erfasst werden können, ist die korrekte Angabe der **Affiliation** zur Universität Wien zentral und wird in der vorliegenden Richtlinie („Affiliation Policy“) geregelt.

### Geltungsbereich

Die Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter\*innen<sup>1</sup> der Universität Wien und ihrer Tochterinstitutionen und Beteiligungen unabhängig von ihrem Beschäftigungsumfang und etwaiger weiterer Beschäftigungen. Weiters gilt sie für ehemalige Mitarbeiter\*innen der Universität Wien, die nach dem Wechsel an eine andere Institution die an der Universität Wien begonnenen Forschungsarbeiten fertigstellen und publizieren.

Die Richtlinie gilt auch für Master-, Diplom- und Doktoratsstudierende, auch wenn kein Anstellungsverhältnis zur Universität vorliegt. Die Betreuer\*innen sind dazu angehalten, ihre Studierenden auf diese Richtlinie aufmerksam zu machen und ihre Befolgung zu überprüfen. Doktorand\*innen der Universität Wien, die nicht Angehörige von Doktoratsschulen sind (siehe weiter unten) und kein Anstellungsverhältnis haben, geben im Falle einer Veröffentlichung die Affiliation zur Einrichtung ihres/r Hauptbetreuer\*in an. In Dissertationsvereinbarungen ist ein Verweis auf die Richtlinie aufzunehmen.

### Prinzipien der korrekten Angabe des Universitätsnamens

Wissenschaftliche Veröffentlichungen von oben genannten Personengruppen sind mit der Affiliation „**University of Vienna**“ oder „**Universität Wien**“ kennzeichnen, sofern deren Inhalt nicht außerhalb der Dienstzeit und ohne Inanspruchnahme universitärer Ressourcen entstanden ist. Dies gilt für Veröffentlichungen in allen Medien (Zeitschriftenartikel, Monographien, Konferenz- und Buchbeiträge, Onlinepublikationen, etc.).

Wo immer möglich ist zusätzlich auch die nähere institutionelle Zugehörigkeit (z.B. Fakultät, Institut, etc.) anzugeben. Die Angabe von Stadt (Wien) und Land (Österreich) sind verpflichtend.

---

<sup>1</sup> Sie gilt auch für Gastprofessor\*innen, Research Fellows, Visiting PhDs und andere, die im Rahmen eines Forschungsaufenthalts an der Universität Wien an Publikationen gearbeitet haben (bei Aufenthalten kürzer als ein Semester ist ein acknowledgement ausreichend). Das gilt auch für Mitarbeiter\*innen, die darüber hinaus auch an anderen Einrichtungen (z.B. außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Firmen) angestellt bzw. für diese tätig sind und zwar auch, wenn dies zu einem überwiegenden Ausmaß erfolgt.



Beispiel: **University of Vienna** (bzw. Universität Wien), Fakultät, Institut, Forschungsgruppe, Adresse, **Vienna** (bzw. Wien), **Austria** (bzw. Österreich).

Konventionen zu Affiliationsangaben variieren zwischen Verlagen und Datenbankproduzenten und können sowohl „top down“ als auch „bottom up“ (Universität Wien wird am Schluss genannt) sein.

### Postanschrift

Corresponding Authors verwenden, wenn möglich, die exakte österreichische Postadresse. Stadt (**Vienna** oder **Wien**) und Land (**Austria** oder Österreich) sind in jedem Fall anzuführen. Straßennamen werden grundsätzlich nicht übersetzt.

### E-Mail-Adresse

Als Kontaktadresse ist stets die offizielle E-Mail-Adresse der Universität Wien anzuführen ([vorname.nachname@univie.ac.at](mailto:vorname.nachname@univie.ac.at)). Studierende ohne Anstellungsverhältnis sind davon ausgenommen, da sie über keine E-Mail-Adresse nach diesem Schema verfügen.

### Multiple institutionelle Zugehörigkeiten

Für Autor\*innen mit **multiplen institutionellen Zugehörigkeiten** gilt, dass prinzipiell **alle** Affiliationen anzugeben sind. Hierbei ist die Angabe mehrerer Affiliationen durch Trennzeichen separiert in einer Zeile zu vermeiden (siehe Beispiel „multiple Affiliation“ weiter unten).

### Standardisierte Autor\*innennamen und -identifikatoren

Die Universität Wien empfiehlt ihren Forschenden eine standardisierte Schreibweise des eigenen Namens in allen wissenschaftlichen Publikationen. Dies ist besonders wichtig bei Namen mit Umlauten, „ß“, Präpositionen, Artikeln, Doppelnamen oder Verwandtschaftsbezeichnungen (Mac, Ibn, Abu, etc.).

Darüber hinaus besteht eine ausdrückliche Empfehlung für alle Angehörigen der Universität Wien, sich bei **ORCID** zu registrieren und mittels ORCID iD (Open Researcher and Contributor iD) die eigene Person mit seinem gesamten zugehörigen Forschungsoutput (Publikationen, Forschungsdaten, Grants, Vorträgen, Postern, etc.) zu verknüpfen.

ORCID ist an der Universität Wien bereits im Forschungsdokumentationssystem u:cris integriert.

<https://orcid.univie.ac.at>

Mit der Web of Science ResearcherID (<https://www.researcherid.com>) und der Scopus Author ID (wird in Scopus automatisch vergeben) stehen weitere gängige Personenidentifikatoren zur Verfügung. Es ist im Sinne der eigenen Sichtbarkeit empfehlenswert, sowohl ResearcherID als auch die Scopus Author ID mit der ORCID iD zu verknüpfen.

## Standardisierte Einrichtungsideifikatoren

Falls durch den Verlag im Einreichprozess unterstützt, können (alpha)numerische Organisationsidentifikatoren genutzt werden, um namensunabhängig die Zugehörigkeit zur Universität Wien abzubilden.

Auf der obersten Organisationsebene (Universität Wien) lauten die IDs wie folgt:

Ringgold ID	( <a href="http://ido.ringgold.com/">http://ido.ringgold.com/</a> )	27258
ISNI	( <a href="http://www.isni.org/">http://www.isni.org/</a> )	0000 0001 2286 1424
GRID ID	( <a href="https://www.grid.ac/institutes">https://www.grid.ac/institutes</a> )	grid.10420.37
Crossref Funder ID	( <a href="https://search.crossref.org/funding">https://search.crossref.org/funding</a> )	501100003065

## Umgang mit Umlauten

Die Darstellung von Umlauten und anderen Sonderzeichen ist aufgrund moderner Zeichenkodierung in der Regel unproblematisch. Manchmal können technische Vorgaben die Verwendung von Umlauten allerdings unmöglich machen. In diesen Fällen empfiehlt sich das Ersetzen von ä durch a, ü durch u und ö durch o. Von einer Umschreibung mit ae, ue oder oe ist abzusehen. Analog kann „ß“ entsprechend durch „ss“ ersetzt werden.

Abfragen in Datenbanken erlauben darüber hinaus die Verwendung von Wildcards als Platzhalter für exakt ein Zeichen.

## Soziale Medien

Ein Verweis auf die Sozialen Medien-Kanäle der Universität ist grundsätzlich möglich und sollte, wo sinnvoll, auch zur Steigerung der Wahrnehmung wissenschaftlicher Leistungen in der breiten Öffentlichkeit eingesetzt werden. Folgende Kanäle können dazu genutzt werden:

Twitter: <https://twitter.com/univienna>

Facebook: <https://facebook.com/univienna>

Instagram: <https://www.instagram.com/univienna/>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/school/univienna/>

XING: <https://www.xing.com/pages/universitaetwien>

YouTube: <https://www.youtube.com/univienna/>

## Affiliation für Forschungsprojekte

Für die Angabe der Affiliation für Forschungsprojekte gelten dieselben Vorgaben wie für Publikationen, mit der Maßgabe, dass diejenige Organisationseinheit zu nennen ist, an der das Projekt verortet ist bzw. die das Projekt beantragt und durchgeführt hat.

## Doktoratsschulen

Im Code of Good Practice for Doctoral Schools (Version vom 14. April 2020) ist unter Punkt 3 Responsibilities of the doctoral candidate festgehalten: „ [...] *includes the University of Vienna as an affiliation on publications resulting from the doctoral project*“. In Konkretisierung dieser Verpflichtung müssen alle Doktorand\*innen einer Doctoral School der Universität Wien in ihren wissenschaftlichen



Veröffentlichungen, sofern deren Inhalt im Kontext ihrer Dissertation steht, in gedruckter und elektronischer Form (Zeitschriftenartikel, Monographien, Konferenz- und Buchbeiträge, Onlinepublikationen, etc.) auf jeden Fall als Affiliation „**University of Vienna**“ oder „**Universität Wien**“ angeben. Zusätzlich ist der Namen der Doctoral School als eigenständige Affiliation hinzuzufügen.

#### Anhang:

#### Generische Formen und Beispiele für die korrekte Anwendung der Affiliation Policy

*FETT hervorgehoben sind jeweils die oberste Hierarchiestufe der Affiliation sowie Stadt und Land der Adresse.*

Querstrukturen der Universität Wien (z.B. Forschungsverbünde, Forschungsplattformen) und Doktoratsschulen sind als eigenständige Affiliationen anzugeben.

Affiliation bei englischsprachiger Verwendung – top down:

**[Researcher Name], University of Vienna, [Faculty, Department, Research Group], [Postal Address], Vienna, Austria.**

Affiliation bei deutschsprachiger Verwendung – top down:

**[Name Autor\*in], Universität Wien, [Fakultät, Institut, Forschungsgruppe], [Postadresse], Wien, Österreich.**

Affiliation bei englischsprachiger Verwendung – bottom up:

**[Researcher Name], [Research Group, Department, Faculty], University of Vienna, [Postal Address], Vienna, Austria.**

Affiliation bei deutschsprachiger Verwendung – bottom up:

**[Name Autor\*in], [Forschungsgruppe, Institut, Fakultät], Universität Wien, [Postadresse], Wien, Österreich.**

Affiliation bei englischsprachiger Verwendung – top down:

**[Researcher Name], University of Vienna, Doctoral School X [Postal Address, if available], Vienna, Austria.**

Affiliation bei deutschsprachiger Verwendung – top down:

**[Name Autor\*in], Universität Wien, Doctoral School X [Postadresse falls vorhanden], Wien, Österreich.**

Verschiedene Beispiele zur korrekten Angabe der Affiliation – top down:

#### Einfache Affiliation:

1. **[Name Autor\*in], Universität Wien, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Germanistik, Universitätsring 1, 1010, Wien, Österreich.**
2. **[Researcher Name], University of Vienna, Faculty of Physics, Aerosol Physics and Environmental Physics Group, Boltzmanngasse 5, 1090, Vienna, Austria.**



**Mehrfachaffiliation:**

3. [Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> University of Vienna, Faculty of Social Sciences, Department of Sociology, Rooseveltplatz 2, 1090, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Harvard University, Faculty of Arts and Sciences, Department of Sociology, 33 Kirkland Street, Cambridge, MA 02138, USA.

**Querstrukturen (z.B. Forschungsplattformen/-verbünde):**

4. [Researcher Name]<sup>a,b,c</sup>

<sup>a</sup> University of Vienna, Faculty of Chemistry, Institute of Analytical Chemistry, Währinger Str. 42, 1090, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> University of Vienna, Vienna Metabolomics Center (VIME), Althanstraße 14, 1090, Vienna, Austria.

<sup>c</sup> University of Vienna, Research Network Chemistry Meets Microbiology, Althanstraße 14, 1090, Vienna, Austria.

**Max Perutz Labs/Gemeinsame Einrichtungen:**

5. (Mitarbeiter\*in der Uni Wien)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Max Perutz Labs, Vienna Biocenter Campus (VBC), Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> University of Vienna, Center for Molecular Biology, Department of Chromosome Biology, Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

6. (Mitarbeiter\*in der MedUni Wien)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Max Perutz Labs, Vienna Biocenter Campus (VBC), Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Center for Medical Biochemistry, Medical University of Vienna, Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

**Doktoratsschulen:**

7. (Mitarbeiter\*in an der Universität Wien)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> University of Vienna, Faculty of Law, Department of Civil Law, Schottenbastei 10-16, 1010, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> University of Vienna, Advanced Research School in Law and Jurisprudence, Schottenbastei 10-16, 1010 Vienna, Austria.

8. (nicht Mitarbeiter\*in an der Universität Wien)

[Researcher Name]

University of Vienna, Advanced Research School in Law and Jurisprudence, Schottenbastei 10-16, 1010 Vienna, Austria.



9. (Mitarbeiter\*in Partnereinrichtung, Joint Doctoral School)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Austrian Academy of Sciences, Gregor Mendel Institute of Molecular Plant Biology, Dr. Bohr-Gasse 3, 1030 Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Vienna Biocenter PhD Programme, a Doctoral School of the University of Vienna and the Medical University of Vienna.

Verschiedene Beispiele zur korrekten Angabe der Affiliation – **bottom up**:

**Einfache Affiliation:**

1. [Name Autor\*in], Institut für Germanistik, Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien, Universitätsring 1, 1010, Wien, Österreich.
2. [Researcher Name], Aerosol Physics and Environmental Physics Group, Faculty of Physics, University of Vienna, Boltzmanngasse 5, 1090, Vienna, Austria.

**Mehrfachaffiliation:**

3. [Researcher Name]<sup>a,b</sup>  
<sup>a</sup> Department of Sociology, Faculty of Social Sciences, University of Vienna, Rooseveltplatz 2, 1090, Vienna, Austria.  
<sup>b</sup> Department of Sociology, Faculty of Arts and Sciences, Harvard University, 33 Kirkland Street, Cambridge, MA 02138, USA.

**Querstrukturen (z.B. Forschungsplattformen/-verbünde):**

4. [Researcher Name]<sup>a,b,c</sup>  
<sup>a</sup> Institute of Analytical Chemistry, University of Vienna, Währinger Str. 42, 1090, Vienna, Austria.  
<sup>b</sup> Vienna Metabolomics Center (VIME), University of Vienna, Althanstraße 14, 1090, Vienna, Austria.  
<sup>c</sup> Research Network Chemistry Meets Microbiology, University of Vienna, Althanstraße 14, 1090, Vienna, Austria.

**Max Perutz Labs/Gemeinsame Einrichtungen:**

5. (Mitarbeiter\*in der Uni Wien)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Max Perutz Labs, Vienna Biocenter Campus (VBC), Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Department of Chromosome Biology, Center for Molecular Biology, University of Vienna, Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

6. (Mitarbeiter\*in der MedUni Wien)



[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Max Perutz Labs, Vienna Biocenter Campus (VBC), Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria

<sup>b</sup> Medical University of Vienna, Center for Medical Biochemistry, Dr.-Bohr-Gasse 9, 1030, Vienna, Austria.

#### Doktoratsschulen:

7. (Mitarbeiter\*in an der Universität Wien)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Department of Civil Law, Faculty of Law, University of Vienna, Schottenbastei 10-16, 1010, Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Advanced Research School in Law and Jurisprudence, University of Vienna, Schottenbastei 10-16, 1010 Vienna, Austria.

8. (nicht Mitarbeiter\*in an der Universität Wien)

[Researcher Name]

Advanced Research School in Law and Jurisprudence, University of Vienna, Schottenbastei 10-16, 1010 Vienna, Austria.

10. (Mitarbeiter\*in der ÖAW, Joint Doctoral School)

[Researcher Name]<sup>a,b</sup>

<sup>a</sup> Gregor Mendel Institute of Molecular Plant Biology, Austrian Academy of Sciences, Dr. Bohr-Gasse 3, 1030 Vienna, Austria.

<sup>b</sup> Vienna Biocenter PhD Programme, a Doctoral School of the University of Vienna and the Medical University of Vienna.